Fraktion Mehrwertstadt, Herr Kraft

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Titel der Drucksache:

Würdigung Engagement 4. Juli

Drucksache 2046/26

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.09.2026	öffentlich
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt	16.11.2026	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

anlässlich des AfD-Bundesparteitages am 4. Juli 2026 hat ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis unter dem Namen „Zusammenstehen“ über Monate hinweg zahlreiche Veranstaltungen, Kundgebungen und Demokratiefeste in Erfurt vorbereitet und durchgeführt. Neben der großen Kundgebung an der Messe fanden unter anderem am Anger, am Hirschgarten, am Theaterplatz und im Klostergang dezentrale Veranstaltungen mit Informations- und Mitmachangeboten, Redebeiträgen, Musik und Kultur statt.
Eine lebendige und resiliente demokratische Stadtgesellschaft ist in besonderem Maße auf Menschen angewiesen, die sich ehrenamtlich engagieren, Verantwortung übernehmen und bereit sind, erhebliche persönliche Zeit und Ressourcen für das Gemeinwesen einzusetzen. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es wahrzunehmen, anzuerkennen und zu stärken, ist deshalb auch eine wichtige kommunale Aufgabe.
Der 4. Juli hat in besonderer Weise gezeigt, was ehrenamtliches und zivilgesellschaftliches Engagement in Erfurt leisten kann. Dutzende Vereine, Initiativen, Verbände und zahlreiche Einzelpersonen haben über Monate hinweg und mit erheblichem zeitlichen und organisatorischen Aufwand dazu beigetragen, dass an zahlreichen Orten der Stadt friedliche und vielfältige Demokratiefeste stattfinden konnten.
Im Nachgang würdigte die Stadt Erfurt unter anderem den Einsatz von Polizei, Feuerwehr und weiteren beteiligten Kräften. Eine vergleichbare öffentliche Würdigung des Bündnisses „Zusammenstehen“ und der zahlreichen ehrenamtlich Engagierten, die einen wesentlichen Teil dieses Tages organisiert und getragen haben, war hingegen nicht wahrnehmbar.

© Stadt Erfurt

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Bedeutung des Bündnisses „Zusammenstehen“ und das umfangreiche ehrenamtliche Engagement der beteiligten Vereine, Initiativen und Einzelpersonen für den friedlichen und erfolgreichen Verlauf des 4. Juli sowie grundsätzlich für eine lebendige und resiliente demokratische Stadtgesellschaft in Erfurt?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung vor diesem Hintergrund ihre eigene Rolle bei der Anerkennung und Würdigung dieses ehrenamtlichen Engagements rund um den 4. Juli?
3. Aus welchen Gründen erfolgte nach dem 4. Juli bislang keine erkennbare öffentliche Würdigung des erheblichen ehrenamtlichen Engagements des Bündnisses „Zusammenstehen“ und seiner zahlreichen Beteiligten, und beabsichtigt die Stadtverwaltung, eine solche Würdigung nachzuholen?

Anlagenverzeichnis

22.09.2026, gez. i. A. [redacted]

Datum, Unterschrift

© Stadt Erfurt